

Angebote für Kindergärten und Kindertagesstätten



Sie möchten öfter mit Ihren Kindern in die Natur, die Blumen und Tiere im Wald oder auf der Wiese erleben und erforschen? Zu allen Jahreszeiten hat die Natur geöffnet. Wir begleiten und unterstützen Sie gerne.

Die Natur bietet idealen Freiraum, in dem Kinder sich bewegen und ihre Neugier, Fantasie und Kreativität auf natürliche Weise ausleben können.

Beim Kennenlernen und „Be-Greifen“ der Natur werden alle Sinne angesprochen und unsere Umgebung ganzheitlich wahrgenommen.

Unter fachkundlicher Anleitung geht es in verschiedenen Lebensräumen auf Entdeckung. Dabei wird mit Naturerlebnisspielen, Naturmeditationen, Forscher-aufträgen und gestalterisch mit Naturmaterialien ein emotionaler Zugang zur Natur ermöglicht und Wechselbeziehungen der Lebewesen untereinander und zu uns Menschen altersgerecht verdeutlicht.

Themenauswahl

Einzelveranstaltungen	Jahreszyklen
1. Frühlings-Entdeckungstour	6. Die Wiesentage im Jahr
2. Wiesensafari	7. Durch das Jahr mit dem Apfelbaum
3. Rund um den Apfel	8. Die Kleider des Waldes
4. Herbstzauber der Natur	
5. Die Natur im Winterschlaf	

Einzelveranstaltungen

1. Frühling-Entdeckungstour

Wer entdeckt das erste zarte Grün und die ersten bunten Farben? Wer hört das leise Vogelgezwitscher und findet verlassene Winterverstecke von Tieren? Sind schon Hummeln oder gar Bienen unterwegs? Wie wird aus dem Löwenzahn die Pustelblume? Wir genießen die ersten warmen Sonnenstrahlen und beobachten, wie die Natur aus ihrem Winterschlaf erwacht. Mit allen Sinnen erleben wir den Frühling und erfahren spielerisch die Bedeutung der Wildbienen und Honigbienen für die Bestäubung vieler Pflanzen.

Nachhaltigkeitsziele:

Besiedelten Bereich naturnah und nachhaltig gestalten,
Ökosysteme und Artenvielfalt schützen

Leitfragen zur Nachhaltigkeit:

Welche Bedeutung haben Wildbienen für die Natur und uns Menschen? Was kann zu ihrem besseren Schutz getan werden? Welche Möglichkeiten hat die Einrichtung, jede/r Einzelne, die Artenvielfalt zu fördern? Gibt es im Kindergarten oder zu Hause Platz für ein Insekten-Hotel? Gibt es auch genug Bienen-Nahrung?

2. Wiesensafari (Ende April bis Oktober)

Es krabbelt, summt und zirpt zwischen den Blumen und Gräsern in einer Wiese. Aber wer ist das eigentlich, der sich da bemerkbar macht? Warum sind einige Wiesenbewohner leicht zu entdecken und andere kaum? Mit Becherlupen sind wir auf Entdeckung und vertiefen uns in die Geheimnisse der Wiesen-Gemeinschaft.

Nachhaltigkeitsziele:

Ökosysteme schützen und nachhaltig bewirtschaften, biologische Vielfalt erhalten

Leitfragen zur Nachhaltigkeit:

Warum ist nicht jede Wiese artenreich? Wie können möglichst viele Tiere und Pflanzen auf Wiesen leben? Welchen Einfluss hat der Mensch hierbei? Wie schaut es auf dem Gelände der Einrichtung und bei uns zu Hause aus? Können wir selbst einen Beitrag zur Artenvielfalt leisten?

3. Rund um den Apfel (Mitte September bis Ende Oktober)

Nicht jeder Apfel schmeckt oder riecht gleich, aber alle zusammen ergeben einen leckeren Apfelsaft, den wir mit einer Handkelter selbst pressen werden. Vorher aber muss das Fallobst eingesammelt und vorbereitet werden. Bestimmt entdecken wir auch einige Tiere, die auf dem Apfelbaum leben oder an den Äpfeln fressen.

Nachhaltigkeitsziele:

Nachhaltige Landwirtschaft, artenreiche Ökosysteme, nachhaltiger Konsum, wertschätzender Umgang mit Ressourcen

Leitfragen zur Nachhaltigkeit:

Welche Bedeutung hatten Streuobstwiesen in früherer Zeit? Welche Konsequenzen hat der Import von Obst für die Umwelt und die Natur vor Ort? Wie können wir durch den Kauf regionaler Produkte Einfluss nehmen?

4. Herbstzauber der Natur (ab Oktober, so lange Blätter an den Bäumen hängen)

Woher kommen so plötzlich die vielen Farben in den sonst grünen Blättern? Warum werfen die Bäume ihre Blätter im Herbst ab? Was passiert mit all den runter gefallenen Blättern? Gemeinsam werden wir Antworten auf die Fragen finden, die fleißigen Tiere der Laubstreu bei ihrer Arbeit beobachten und kleine Kunstwerke gestalten.

Nachhaltigkeitsziele:

Besiedelten Bereich naturnah gestalten, Lebensräume schützen

Leitfragen zur Nachhaltigkeit:

Wie wird auf dem KiTa-Gelände oder im umliegenden besiedelten Bereich mit dem Herbstlaub umgegangen. Gibt es etwas zu verändern, damit die Laubdecke und ihre Tiere erhalten bleiben? Wie kann die KiTa mit den Kindern aktiv werden?

5. Die Natur im Winterschlaf (November bis Februar)

Auch im Winter gibt es in der Natur einiges zu entdecken: Vögel suchen nach Futter an Sträuchern oder auf dem Boden. Tierspuren, Haare, Federn oder Losung verraten uns, wer hier vor kurzem unterwegs war. Wie schützen sich die Tiere im Winter vor der Kälte? Was machen die Bäume und Sträucher im Winter um nicht zu erfrieren? Spielerisch ahmen wir die Tiere nach und gehen mit Bestimmungskarten auf Spurensuche.

Nachhaltigkeitsziele:

Besiedelte Bereiche naturnah und nachhaltiger gestalten, Ökosysteme schützen, Artenvielfalt fördern



Leitfragen zur Nachhaltigkeit:

Wo gibt es in der Umgebung der Einrichtung Unterschlupf oder Nahrung für verschiedene Tiere? Wie muss eine naturfreundliche Siedlung, der Garten oder die Feldflur gestaltet sein, um für viele Tiere als Wohn- und Überwinterungsraum attraktiv zu sein? Wie kann jede/r einzelne und wie die Einrichtung für die winteraktiven Tiere selbst aktiv werden? Was gilt es bei der Vogelfütterung zu beachten?

Jahreszyklen

6. Die Wiesentage im Jahr

Zu allen vier Jahreszeiten besuchen wir eine Wiese und lernen die faszinierende Lebensgemeinschaft ihrer Tiere und Pflanzen kennen. Jedes Mal zeigt die Wiese ein anderes Kleid, duftet anders und gibt andere Geräusche von sich.

Im Herbst beobachten wir die Grashüpfer und erfahren, was nötig ist, damit auch im nächsten Jahr wieder Grashüpfer auf der Wiese da sein werden. Und nach Spinnen und ihren Kunstwerken halten wir Ausschau.

Im Winter begeben wir uns auf Spurensuche und erleben spielerisch, wie die Tiere überwintern.

Den Frühling entdecken wir mit allen Sinnen und vertiefen spielerisch die Bedeutung der Bienen bei der Bestäubung von Löwenzahn und anderen Blumenkindern.

Ein Sommertag auf der Wiese! Alles ist in Bewegung, hüpf, zappelt, kriecht und fliegt um uns herum. Mit der Lupe wollen wir uns auf die Spur dieser Lebenskünstler machen, ihnen bei der „Arbeit“ zuschauen und die Häuser der Wiesenstadt genauer untersuchen.

Nachhaltigkeitsziele:

Ökosysteme schützen und nachhaltig bewirtschaften,
biologische Vielfalt erhalten

Leitfragen zur Nachhaltigkeit:

Warum ist nicht jede Wiese artenreich? Wie können möglichst viele Tiere und Pflanzen auf Wiesen leben? Welchen Einfluss hat der Mensch hierbei? Wie schaut es auf dem Gelände der Einrichtung und bei uns zu Hause aus? Können wir selbst einen Beitrag zur Artenvielfalt leisten?

7. Durch das Jahr mit dem Apfelbaum

Am Beispiel eines Apfelbaumes auf einer Streuobstwiese entdecken und erleben die Kinder die Zusammenhänge zwischen den Erscheinungsbildern der Natur und den Jahreszeiten ebenso wie die Wechselbeziehungen der Tiere und Pflanzen untereinander. Dazu verbringen wir in jeder Jahreszeit einen Vormittag auf der Streuobstwiese.

Im Herbst stehen die Apfelernte und das Kelttern im Vordergrund.

Im Winter begeben wir uns auf Spurensuche und erleben spielerisch, wie die Tiere überwintern.

Den Frühling entdecken wir mit allen Sinnen und vertiefen spielerisch die Bedeutung der Bienen bei der Bestäubung der Obstbäume.

Im Sommer erforschen wir die Bewohner der Streuobstwiese und des Apfelbaumes und nehmen sie unter die Lupe.

Nachhaltigkeitsziele:

Nachhaltige Landwirtschaft, artenreiche Ökosysteme,
nachhaltiger Konsum, Umgang mit Ressourcen

Leitfragen zur Nachhaltigkeit:

Wie wirkt sich die Pflege der Streuobstwiese auf die Artenvielfalt aus? Welche Konsequenzen hat der Import von Obst für die Umwelt und die Natur vor Ort? Wie können wir durch den Kauf regionaler Produkte Einfluss nehmen?

8. Die Kleider des Waldes

Im Laufe des Jahres verändert der Wald ständig sein Aussehen. Jede Jahreszeit hat ihre eigenen Farben und lässt verschiedene Bewohner aktiv werden. Material zum Kreativ sein gibt es in Hülle und Fülle und mit Naturerlebnisspielen gehen wir mancher Frage auf den Grund.

Im Herbst sammeln wir die Farben und die Früchte des Waldes. Warum ist der Wald so bunt? Was passiert mit den vielen Früchten? Welche Wald-Bewohner sind jetzt aktiv?

Im Winter untersuchen wir die Knospen und Rinde der Bäume. Wo sind die Waldtiere? Welche Spuren sind das? Wie schützen sich Waldtiere vor der Kälte?

Den Frühling entdecken wir mit allen Sinnen. Wir beobachten Vögel beim Nestbau und erleben spielerisch die mühsame Fütterung der Vogelkükken.

Im Sommer erforschen wir die kleinen Tiere des Waldes. Die Bedeutung der Waldameisen vertiefen wir durch Naturerlebnisspiele.

Nachhaltigkeitsziele:

Besiedelten Bereiche nachhaltig und klimaeffizient gestalten, Klimaschutz, Ökosystem Wald schützen



Leitfragen zur Nachhaltigkeit:

Welche Bedeutung haben Wälder weltweit für den Klimaschutz? Wie beeinflusst unser Konsum den Rückgang der Wälder? Welche Bedeutung kommt Bäumen an Straßen, in städtischen Anlagen, auf unseren eigenen oder in den schulischen Gärten zu? Was macht einen gesunden, artenreichen Wald aus?